

Februar - März 2024



# Gemeinde-Info

Freie evangelische Gemeinden  
St. Goar-Werlau und Emmelshausen



Bildquelle: hola.com

„Habt keine Angst! Ihr sucht Jesus aus Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist nicht mehr hier. Er ist auferstanden.“

Monatsspruch März '24



Liebe Leserinnen  
und Leser!

**Alle Schrift, von Gott eingegeben,  
ist nütze zur Lehre, zur Zurechtwei-  
sung, zur Besserung, zur Erziehung  
in der Gerechtigkeit.**

2.Timotheus 3,16

Der Monatspruch zum Februar ist ein Vers, der normalerweise dafür benutzt wird, die Bedeutung der Bibel als Ganzes zu belegen. Die Bibel ist Gottes Wort vom ersten bis zum letzten Buchstaben. Selbst wenn ich diese Aussage bejahe, kommen Menschen zu unterschiedlichen Ergebnissen beim Verständnis der Bibel. Für den einen muss jede einzelne Aussage unabhängig von allen anderen wörtlich genommen werden, der andere vergleicht die Aussagen zu einem Thema miteinander und kommt zu anderen Ergebnissen. Für den einen ist das Alte und das Neue Testament eins, unabhängig von den völlig unterschiedlichen Bundesschlüssen, die dem jeweils zugrunde liegen. Andere erkennen in den Aussagen Jesu und besonders den Briefen von Paulus, dass wir in einer völlig unterschiedlichen Situation leben und deshalb auch vorsichtig sein müssen, wie man mit alttestamentlichen Aussagen umgeht.

Solange ich jede dieser Vorstellungen mit allen dazugehörigen Varianten als mein eigenes Verständnis ansehe und nicht meine Meinung zum Maßstab für die Christenheit mache, ist das in der Regel kein großes Problem.

Ganz anders sieht es aus, wenn ich meine Meinung oder die aktuellen Weltanschauungen zum Maßstab dessen mache, was in der Bibel menschliches, sich veränderndes Gedankengut ist und was man ernst nehmen sollte.

Nach allen Aussagen, die wir in der Bibel finden, redet Gott durch sein Wort, um unser Leben zu prägen. Nirgendwo sind wir dazu aufgerufen, durch unsere Vorstellung die Bibel und ihre Bedeutung zu verändern.

Paulus schreibt in diesem Vers an seinen Schüler und Mitarbeiter Timotheus, dass das, was Gott hat aufschreiben lassen, für uns nützlich ist. Es hilft uns, die Lehre Gottes zu verstehen und umzusetzen. Durch die Bibel kommt es zu Korrekturen unseres Lebens, die dazu dienen, dass wir mehr und mehr von der Liebe Gottes geprägt werden sollen und nicht von menschlichen Regeln und Vorstellungen. Gott will uns durch sein Wort zur Gerechtigkeit erziehen. Das zeigt sehr schön, wie das aussieht. Die Gerechtigkeit von Gott erreichen wir nicht, indem wir alles richtig machen, sondern dass wir erkennen, dass wir die Hilfe und die Vergebung Jesu immer wieder brauchen und genauso auch mit unseren Mitmenschen umgehen.

Das geschieht nicht durch klare Regeln, was richtig und was falsch ist, sondern durch die Erkenntnis, dass Liebe immer das Gesetz übertrifft.

Euer Pastor

### Ökumenische Abende in der Fastenzeit

#### Emmelshausen:

Die christlichen Kirchen Emmelshausen laden zu drei Gesprächsabenden in der Fastenzeit ein. Wir beschäftigen uns in diesem Jahr mit den Abschiedsworten Jesu im Johannesevangelium. Die Treffen stehen unter dem Titel „**Perspektiven entdecken**“.

Es wird um die „Fußwaschung“, den „Heiligen Geist als Tröster“ und dem Auftrag Jesu: „Alle sollen eins sein“, gehen.

Die Treffen finden **jeweils mittwochs um 19.30 Uhr** statt.

- 21.02.: Pfarrheim St. Hildegard
- 28.02.: Ev. Gemeindehaus
- 06.03.: Pfarrheim St. Hildegard

# Ökumenische Bibelwoche

ALLE sind  
eingeladen



Bibelabende jeweils donnerstags um 19 Uhr

- 22.02.2024 - Kath. Pfarrhaus Oberwesel
- 29.02.2024 - FeG Gemeindesaal Werlau
- 07.03.2024 - Ev. Gemeindehaus St. Goar
- 14.03.2024 - Gemeindezentrum St. Johann Damscheid

#### Abschlussgottesdienst:

Donnerstag, 21.03.2024 - 19:00 Uhr  
Krypta der Ev. Stiftskirche St. Goar



## Partnerschaft



### 150 Jahre FeG Werlau



08.03.2024

Candlelight-Dinner

### „Bevor die Teller fliegen - Wege zur Rettung des Porzellans und der Beziehung“ am 08.03. um 19 Uhr

Ein Abend für Paare, die sich und ihrer Beziehung etwas Gutes tun möchten. Wir reichen ein kleines, feines Drei-Gänge-Menü und einen leicht bekömmlichen, aber doch nahrhaften Vortrag. Die Kosten für den Abend inkl. Getränke betragen 45 Euro pro Paar. Auf Anfrage reichen wir auch ein vegetarisches Menü. Eine Anmeldung unter [mail@feg-werlau.de](mailto:mail@feg-werlau.de) oder telef. (06741 7996, Reichel) ist zwingend für die Reservierung erforderlich.

## **Gottesdienste und Veranstaltungen:**

<b>04. Feb.</b>	10.30 Uhr	Gottesdienst
<b>11. Feb.</b>	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
<b>18. Feb.</b>	10.00 Uhr	Frühstücks-Gottesdienst in Werlau
<b>25. Feb.</b>	10.30 Uhr	Gottesdienst
<b>03. März</b>	10.30 Uhr	Gottesdienst
<b>10. März</b>	10.30 Uhr	Gottesdienst in Werlau
<b>17. März</b>	10.30 Uhr	Gottesdienst
<b>24. März</b>	10.30 Uhr	Gottesdienst
<b>29. März</b>	10.30 Uhr	Karfreitag-Gottesdienst mit Abendmahl in Werlau
<b>31. März</b>	10.30 Uhr	Oster-Gottesdienst
<b>07. April</b>	10.30 Uhr	Gottesdienst
<b>14. April</b>	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

---

**Treffpunkt Bibel:** 19.30 Uhr mittwochs bei Fam. Manderbach  
20.00 Uhr freitags (im Online-Format)

**Gebetskreis:** 18.00 Uhr donnerstags, nach Absprache

**Frauenkreis und  
Frauen-Frühstücks-  
Treff:** Termine bitte bei den Gruppenleiterinnen erfragen

## **Geburtstage im Februar**

## **Geburtstage im März**

In der Online-Ausgabe werden  
keine Geburtstage veröffentlicht.



## Gottesdienste und Veranstaltungen:

<b>04. Feb.</b>	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Mittagessen
<b>11. Feb.</b>	10.30 Uhr	Gottesdienst
<b>18. Feb.</b>	10.00 Uhr	Frühstücks-Gottesdienst
<b>25. Feb.</b>	10.30 Uhr	Gottesdienst in Emmelshausen, „Alter Bahnhof“
<b>03. März</b>	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, anschließend Mittagessen
<b>10. März</b>	10.30 Uhr	Gottesdienst
<b>16. März</b>	18.30 Uhr	Gottesdienst am Samstagabend
<b>24. März</b>	10.30 Uhr	Gottesdienst in Emmelshausen, „Alter Bahnhof“
<b>29. März</b>	10.30 Uhr	Karfreitag-Gottesdienst mit Abendmahl
<b>31. März</b>	10.30 Uhr	Oster-Gottesdienst in Emmelshausen, „Alter Bahnhof“
<b>07. April</b>	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Mittagessen
<b>14. April</b>	10.30 Uhr	Gottesdienst

**Frauenkreis und Frauen-Frühstücks-Treff:** Termine bitte bei den Gruppenleiterinnen erfragen

**Bibelgespräch:** 19.30 Uhr Dienstag (außer am 1. Dienstag im Monat)

**Sing & Pray:** 19.30 Uhr An jedem 1. Dienstag im Monat

**Schmuddelwetter-Spielplatz:** Für Kinder bis 6 Jahre, Anmeldung bei Renate Reichel  
14.30 Uhr dienstags, alle 14 Tage

Allen Geburtstagskindern in den Monaten Februar und März wünschen wir Gottes reichen Segen im neuen Lebensjahr, den Kranken und Schwachen Mut, Trost und Kraft mit Psalm 5, Vers 12:

*„Freude wird bei all denen herrschen, die bei dir Hilfe suchen. Ihr Jubel wird ohne Ende sein, denn du stellst sie unter deinen Schutz. So werden alle jubeln über dich, die deinen Namen lieben.“*

Bibeltext der Neuen Genfer Übersetzung – Neues Testament und Psalmen  
Copyright © 2011 Genfer Bibelgesellschaft

Auf dieser Seite befindet sich  
in der Printausgabe ein  
Nachruf zum Tod eines  
Gemeindemitglieds.

Dieser Nachruf wird nicht in  
der Online-Ausgabe  
veröffentlicht.

## ALLES, WAS IHR TUT, GESCHEHE IN LIEBE.

1. Korinther 16,14

Die Bibel: Einheitsübersetzung

© 2017 Katholische Bibelanstalt

Von Liebe sprechen und schreiben wir viel. Ob das ein Ausdruck von Sehnsucht ist? Bestimmt. Dabei haben diese fünf Buchstaben nicht immer den gleichen Inhalt, schon gar nicht die gleiche Intensität. Als Gruß unter einer Mail sind sie nett. Als Worte unter Liebenden sind sie ein Genuss. Als Programm unter Feinden können sie die Welt verändern.

Bei einem Blick auf die Welt wird allerdings schnell klar, dass es so einfach wohl nicht ist. Der Aufruf zu mehr Liebe wirkt da leicht sentimental oder sogar naiv. Macht es angesichts von Krieg und Katastrophen überhaupt einen Unterschied, was einzelne Menschen so tun und mit welcher Motivation sie es tun?

Treten wir also noch mal einen Schritt zurück. Die Jahreslosung steht in einem größeren Zusammenhang, steht unter den Schlussbemerkungen des ersten Briefes an die Korinther. Bemerkenswert häufig spricht Paulus von „Agape“, der göttlichen Art zu lieben. Und in keiner seiner Schriften so häufig wie an die Gemeinde in Korinth.

### DIE LIEBE HÄLT ALLES ZUSAMMEN

Es ist klar, woher diese Liebe kommt: aus dem Wesen Gottes. Niemand sonst liebt bedingungslos. Im Hintergrund jeder Aufforderung zu lieben, steht ein Übermaß an liebevoller Zuwendung Gottes. Wie tief diese Liebe geht, erfahren wir am Karfreitag. Wie sie alle

Grenzen sprengt, am leeren Grab. Sie bleibt für immer und hält alles zusammen.

Diese Liebe ist stark. Sie kann es mit der Welt aufnehmen. Sie überwindet das Böse und verwandelt Tod in Leben. Sie ist das Licht am Ende des Tunnels – und auch mittendrin! Solche Liebe ist der Grund, warum die Jahreslosung 2024 ins Leben und nicht ins Poesiealbum gehört. Ohne sie könnte niemand, wirklich niemand auch nur annähernd alles in Liebe tun. Aber mit ihr werden Gemeinden in Korinth und überall zur Hoffnung für die Welt.



Henrik Otto, Präses des Bundes FeG

Bei einem so hohen Bedarf an Liebe muss eine Gemeinde aus dem Vollen schöpfen können. Ich bin überzeugt, dass die Gegenwart des Heiligen Geistes genau so zu denken ist. Er ermöglicht das. Er wirkt ohne Unterlass auf die einzelnen Glaubenden und die Gemeinden als Ganze ein, erfüllt sie mit Ermutigung, Widerstandsfähigkeit, Hoffnung und Vertrauen, sodass sie zur Liebe fähig werden.

Diese ganzheitliche Zuwendung kannst du körperlich erfahren durch eine Um-

armung oder eine Hand auf deiner Schulter. Du erfährst sie emotional durch Wertschätzung und Entlastung oder tiefe Freude. Sie fordert dich heraus durch Lehre und Erkenntnis, die dem Wort Gottes entspringen. Verstand, Wille und Gefühl werden beständig getriggert und manchmal geflutet von der Aktivität des Geistes Gottes. So hält er alles zusammen.

### **ALLES, WAS IHR TUT**

Und dann soll es erlebbar werden. Vielleicht so: Wenn Gottes Geist mich selbst und meine Gemeinde mit Ermutigung, Vergebung, Hoffnung, Wegweisung und Vertrauen flutet, also kurzum mit Liebe, dann sind wir alle miteinander geduldig und freundlich, sind großzügig und plustern uns nicht auf. Wir bleiben höflich, suchen nicht den eigenen Vorteil, werden nicht bitter und können Böses vergeben. Wir freuen uns nicht an Ungerechtigkeit, sondern an der Wahrheit. Wir ertragen alles, hoffen bis zum Schluss und halten am Vertrauen fest.

Ich bin überzeugt, in so einem Umfeld möchte jeder gerne leben! Und vielleicht wird sich sogar hier und da ein Stückchen Welt in den wärmenden Lichtkreis einer solchen Gemeinde begeben. Wo Dinge offensichtlich aus Liebe geschehen, ist das sehr anziehend. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann eben nicht verborgen bleiben.

Mit herzlichen Grüßen, Ihr

*Henrik Otto*

*Präses des Bundes Freier evangelischer Gemeinden ab Januar 2024*  
*praeses.feg.de*

---

## Impressum

---

Redaktionsschluss für die Gemeinde-Info, Ausgabe April – Mai 2024: 15.03.2024

Internet: [www.feg-werlau.de](http://www.feg-werlau.de) und [www.feg- Emmelshausen.de](http://www.feg- Emmelshausen.de)

Bankverbindungen:

FeG Werlau: BIC: GENODE51KRE, IBAN: DE30 5609 0000 0000 336241

FeG Emmelshausen: BIC: GENODEM1BFG, IBAN: DE63 4526 0475 0009 483600

V.i.S.d.P.: Jürgen Reichel, Rheingoldstraße 80, 56329 St. Goar

E-Mail: [reichel@feg-werlau.de](mailto:reichel@feg-werlau.de)

FeG Werlau: Kreuzgartenweg 14, 56329 St. Goar-Werlau

FeG Emmelshausen: „Alter Bahnhof“, Bahnhofstraße, 56281 Emmelshausen

---

Pastor Jörg Manderbach, Am Wiebelsborn 55, 56281 Emmelshausen

Tel.: 06747 / 30 25 68 E-Mail: [joerg.manderbach@feg.de](mailto:joerg.manderbach@feg.de)